

3. Kreisklasse Herren Gruppe 1

SV BE Steimbke IV : SV Grün-Weiß Stöckse II
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Fiedler lässt den SV Grün-Weiß Stöckse II jubeln

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des SV Grün-Weiß Stöckse II am vergangenen Freitag in der 3. Kreisklasse Herren Gruppe 1 beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim SV BE Steimbke IV. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 25:25 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Heike Fiedler. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Hans-Jürgen Förster nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Sprengel / Barchanski gegen Suppinger / Biermann. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Förster / Fiedler wurden anschließend Freymuth / Schönrock unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Kevin Sprengel gewann danach sein Spiel gegen Heike Fiedler anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Das war ein souveräner Sieg. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Mika Barchanski und Hans-Jürgen Förster, ehe sich der Gastspieler mit 4:11, 11:9, 11:8, 8:11, 7:11 durchsetzte und Barchanski ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Klaas Freymuth wehrte eine 1:0 Satzführung von Michael Biermann ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Bemerkenswert war der Verlauf des zweiten Satzes, den Freymuth mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Marcus Beiner seinem Gegner Michael Suppinger letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Kevin Sprengel versäumte es mit einem 7:11, 11:8, 3:11, 6:11 gegen Hans-Jürgen Förster, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Mika Barchanski verlor derweil seine Partie gegen Heike Fiedler nach Sätzen mit 0:3. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Klaas Freymuth gegen Michael Suppinger. Mittlerweile stand es damit 4:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte Marcus Beiner in der Partie gegen Michael Biermann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Ohne Satzgewinn für Klaas Freymuth verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hans-Jürgen Förster. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Michael Suppinger zeigte Kevin Sprengel wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Mika Barchanski war im Einzel gegen Michael Biermann nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Marcus Beiner und Heike Fiedler holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Marcus Beiner seiner Gegnerin Heike Fiedler letztlich beim 9:11, 7:11, 11:8, 8:11 nicht gefährlich werden. Damit war der 8. Punkt für den SV Grün-Weiß Stöckse II im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV BE Steimbke IV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Erichshagen VI am 27.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des SV Grün-Weiß Stöckse II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die JG Neulohe II am 14.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV BE Steimbke IV

Doppel: Sprengel / Barchanski 1:0, Freymuth / Schönrock 0:1

Einzel: K. Sprengel 2:1, M. Barchanski 1:2, K. Freymuth 2:1, M. Beiner 0:3

SV Grün-Weiß Stöckse II

Doppel: Suppinger / Biermann 0:1, Förster / Fiedler 1:0

Einzel: H. Förster 3:0, H. Fiedler 2:1, M. Suppinger 1:2, M. Biermann 1:2